

# Platow-Fonds im November – Sehr wenige Verlierer

— Viele Gewinner, kaum Verlierer. Das ist das Bild, das auch im November im **Platow-Fonds** vorherrschte. Hätte **DIC Asset** keine umfangreiche Kapitalerhöhung bekanntgegeben und **Stada** bei den Neunmonatszahlen überzeugt, wäre die Monatsbilanz fast perfekt. Gleichwohl bleibt zu konstatieren, dass 94% aller Fondstitel seit Jahresbeginn im Plus notieren. Zum Vergleich: Im **SDAX** liegt die Quote bei rund 82%, im **DAX** bei 73%.

Das hat vor allem zwei Gründe: Erstens versuchen wir möglichst früh, wahrscheinliche Verliereraktien zu identifizieren. Dabei interessiert uns auch nicht, ob sie in bekannten Indizes enthalten und/oder dort hoch gewichtet sind. Wenn uns

## Die zehn Kernpositionen

---

Bertrand

---

Cancom

---

Cenit

---

Continental

---

Deutsche Post

---

DMG Mori Seiki

---

Freenet

---

Grammer

---

Krones

---

Stada

---

alphabetische Reihenfolge; Stand 29.11.2013

die dahinter stehenden Unternehmen nicht überzeugen, kommen sie auch nicht ins Portfolio. Das funktionierte bisher sehr gut: So haben wir von den acht Aktien aus dem DAX, die seit Silvester im Minus notieren, keine einzige im bisherigen Jahresverlauf auch nur einen Tag im Portfolio des **DB Platinum III Platow Fonds** (156,63 Euro; LU0247468282) gehabt. Gleiches gilt für die fünf **TecDAX**-Geldvernichter. Von den neun SDAX-Verliereraktien erwischten wir nur die oben erwähnte DIC Asset.

Zweitens trennen wir uns konsequent von Wertpapieren, deren Bewertung zu hoch wird oder deren Aussichten sich überraschend eintrüben. So hatten wir unsere einstigen Kernpositionen **Gerry Weber** und **Südzucker** bereits im April bzw. Juli vollständig abgebaut, beide Titel notieren inzwischen

erheblich tiefer. Diese zwei Werte sind denn auch die einzigen der acht Aktien aus dem **MDAX**, die seit Jahresbeginn im Minus liegen, die wir zeitweise im Portfolio hatten.

Aber nicht nur mit der niedrigen Quote unergiebigster Positionen, auch mit der Auswahl an Top-Performern sind wir zufrieden. So haben wir mit

**Continental** den renditestärksten Titel aus dem DAX, mit **Dürr** den zweitbesten MDAX-Wert und mit **Cancom** den drittbesten TecDAX-Titel seit Jahresbeginn und mit hohen Gewichtungen im Portfolio. Dazu gesellten sich ab dem zweiten Quartal mit **C.A.T. Oil** und **Grammer** die beiden besten SDAX-Werte, die mit Kursgewinnen von 22

und 13% auch im November wieder zu den lukrativsten Fondswerten gehörten. Lediglich **aap Implantate**, **Advanced Vision**, **Continental** und **Softing** konnten mit Monatsrenditen von 14 bis 42% mithalten bzw. noch einen Schnaps drauflegen.

Bis Silvester werden wir diese gut gelaufenen Positionen tendenziell nicht reduzieren, dürften sie doch Hauptprofiteure des alljährlichen „Window Dressing“ zum Jahresende sein. Anleger, die unser Konzept überzeugt, können auch über das **Platow-Zertifikat** (197,59 Euro; DE000DB0PLA8) der **Deutschen Bank** einsteigen. Es hat seit der Auflage im Mai 2006 bis Ende November über 103% an Wert gewonnen, während der SDAX nur 26% schaffte. Institutionellen Investoren steht eine spezielle Fonds-Tranche (2 085,88 Euro; LU0247468878) offen. Zusätzliche Informationen bietet die Internetseite [www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat](http://www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat). ■

## Continental



Aktienkurs in Euro